

Interview

Arbeitszeit flexibel und gesund gestalten	2
---	---

Schwerpunkt

Beschäftigte vor Überforderung schützen	3
---	---

Chancen und Herausforderungen für Beschäftigte	5
--	---

Wie lange möchten Sie arbeiten?	6
---------------------------------	---

Die Gesundheitsrisiken steigen	7
--------------------------------	---

Auswirkungen auf Gesundheit und Wohlbefinden	8
--	---

Checkliste Arbeitszeit	9
------------------------	---

Arbeitszeitgestaltung leicht gemacht	9
--------------------------------------	---

Veranstaltungen

Termine	10
---------	----

Gefährdungsbeurteilung im Fokus	11
---------------------------------	----

6. Workshop zu Datenbrillen und Smart Devices	11
---	----

Intern • Extern

SUGA 2015 veröffentlicht	12
--------------------------	----

Arbeit alter(n)sgerecht gestalten	13
-----------------------------------	----

HMDs erfolgreich einsetzen	13
----------------------------	----

Neues Internetportal der Ressortforschung	14
---	----

Neues von der EU-OSHA	15
-----------------------	----

DASA

„Alarmstufe Rot“ demonstriert Katastrophenschutz	16
--	----

„Maker Faire“ macht DASA bunt	16
-------------------------------	----

Arbeitszeit flexibel und gesund gestalten

Interview mit Dr. Beate Beermann, Leiterin des Fachbereichs „Grundsatzfragen und Programme“ der BAuA

- **baua Aktuell:** Wieso veröffentlicht die BAuA einen Arbeitszeitreport?

Beermann: Die Gestaltung der Arbeitszeit gehört zu den zentralen Fragestellungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Dabei geht es um die Dauer und Lage von Arbeitszeiten und Ruhezeiten sowie um die Planbarkeit und Beeinflussbarkeit der persönlichen Arbeitszeiten. Heute sehen wir, dass sowohl die Lebenswelten als auch die Arbeitswelt vieler Beschäftigter einem erheblichen Wandel unterliegt. Insbesondere die Flexibilisierung der Arbeitszeit stellt neue Gestaltungsanforderungen. Der Arbeitszeitreport zeichnet ein differenziertes Bild der deutschen Arbeitszeitrealität und bildet gleichzeitig die gesundheitliche Situation und die Arbeitszufriedenheit ab. Auf der Grundlage einer repräsentativen Befragung von 20.000 Beschäftigten lassen sich die Fragen zur Gestaltung flexibler Arbeitszeiten und ihr deutlicher Zusammenhang zu gesundheitlichem Befinden beantworten. Der Report ist jedoch nur der Auftakt einer langfristig angelegten Berichterstattung, um Chancen und Risiken zu ermitteln sowie Gestaltungsoptionen zu entwickeln.

baua Aktuell: Welche Chancen und Risiken bestehen?

Beermann: Die digitale Arbeitswelt eröffnet Möglichkeiten neuer Arbeitsformen. In vielen Bereichen nimmt dabei die Flexibilität sowohl der Arbeitszeit als auch des Arbeitsortes deutlich zu. In diesem Zusammenhang lässt sich eine Verschmelzung von Arbeits- und Ruhezeiten beobachten. Doch Erholzeiten, bei denen ein Abschalten von der Arbeit gelingt, sind wichtig, um gesundheitlich fit und produktiv bleiben zu können. Das wirft



zum Beispiel auch ein kritisches Licht auf das immer „on“ sein müssen. Andererseits eröffnet Flexibilität auch neue Ressourcen, um Anforderungen aus dem Privaten wie die Betreuung von Kindern oder Pflegebedürftigen erfüllen zu können. Mit neuen Freiheiten geht jedoch auch mehr Verantwortung einher. Deshalb gewinnt zum Beispiel der verantwortungsvolle Umgang mit der eigenen Arbeitszeit und somit auch der Gesundheit an Bedeutung, indem ich auf Pausen achte oder überlange Arbeitszeiten vermeide.

baua Aktuell: Was ist zu tun?

Beermann: Wir stehen vor der Aufgabe, Arbeitszeiten für alle gut zu gestalten und dabei die berechtigten Schutzstandards einzuhalten. Durch intelligente Arbeitsorganisation lässt sich ein Rahmen für eine gesundheitsgerechte Arbeitszeitgestaltung schaffen. Die BAuA kann und wird Gestaltungshinweise und Handlungshilfen liefern. An einer erfolgreichen Umsetzung müssen sich jedoch alle Betroffenen beteiligen. Dazu bedarf es Betriebe, die Arbeitszeiten vorhersehbar und gesundheitsgerecht planen, Beschäftigte, die ihre Einflussmöglichkeiten auf die Arbeitszeiten auch für den nachhaltigen Erhalt ihrer Gesundheit nutzen, Sozialpartner, die verantwortungsvoll Vereinbarungen treffen, sowie eine Aufsicht, die unterstützend und beratend die zur Sicherung von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit gesetzten Standards bei der Regelung der Arbeitszeit kontrolliert.